

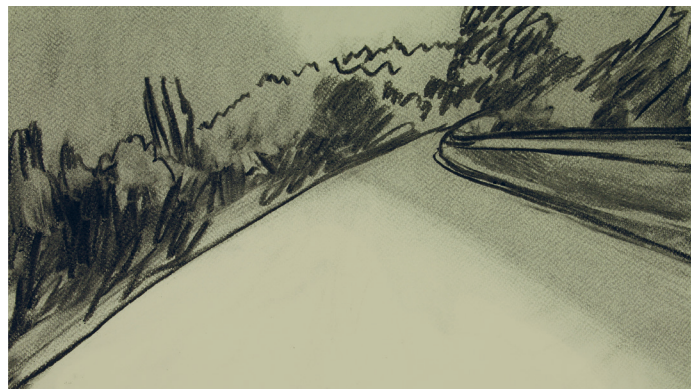
# Marion Nyffenegger, Animationsfilmerin

**M**arion Nyffenegger hat im Jahr 2015 den Vorkurs an der Schule für Gestaltung in Basel besucht und heute studiert sie an der Hochschule Luzern im Bereich Design und Kunst Animationsfilm. Bereits vor dem Studium hat sie sich mit dem Animationsfilm beschäftigt und ihrer kreativen Ader in diversen Zeichnungsreihen Ausdruck verliehen. Sie hat während dem Studium ihren Horizont erweitert, sich mit Virtual Reality beschäftigt, sich an einem Filmfestival engagiert und sich für ein Austauschsemester ans Edinburgh College of Art nach Schottland begeben.

Marion Nyffenegger hat viel zu erzählen. Eindrücke und Fragestellungen aus dem, was sie beschäftigt, werden zu zarten, einzigartigen Animationsfilmen, die sich mit dem Leben und Vergehen beschäftigen – mit den grossen und kleinen Reisen, auf die wir Menschen uns begeben. Ohne Zweifel wird diese junge Künstlerin noch manches weiteres Werk erschaffen, das die Betrachterinnen und Betrachter berührt und zum Nachdenken anregt.

Marion Nyffenegger sagt über ihren Zeichenstil: «Ich mag die Unvollkommenheit und den starken Strich analog animierter Filme. Die Spuren, die Kohle auf Papier hinterlässt, widerspiegeln die haftenden Erinnerungen der Protagonisten. Die Wahl dieser Technik schafft inhaltlich und formal eine Verschmelzung.» Mit ihren Filmen hat Marion Nyffenegger bereits einige Preise gewinnen können. Ihre erste Arbeit, der Animationsfilm «Alles bleibt anders», erhielt an den Zürcher Jugendfilmtagen eine Auszeichnung und ihr Maturfilm «Und Morgen fahre ich dann zurück nach Lissabon» kam am Gässli Film Festival 2015 in Basel auf den ersten Platz. (Fotos: zvg)

Mehr zu Marion Nyffenegger auf Instagram ([marion\\_nyffenegger](#)) und tumblr ([marionnyffenegger](#))



### Marion Nyffenegger



geboren am 30. Dezember 1995  
in Aarau  
Heimatort: Wyssachen  
heute wohnhaft in Kienberg/Luzern